

Meilenstein in der Elektrifizierungskompetenz von AVL AVL eröffnet eines der modernsten Battery Labs Europas in Graz

Mit zusätzlichen, zukunftsweisenden Batterie-Prüfständen verdoppelt das High-Tech Unternehmen AVL List seine Kapazitäten und eröffnet am Headquarter in Graz eines der modernsten Batterie-Prüflabore Europas. In einer Umbauzeit von elf Monaten errichtete AVL dieses Battery Lab und setzt damit neue Maßstäbe. AVL CEO Helmut List: „Die Eröffnung des AVL Battery Labs ist ein Meilenstein in der weiteren Elektrifizierung des Antriebsstrangs. Nun ist AVL in der Lage, die ständig steigenden Anforderungen der Kunden mit hochpräzisen Messwerten in verkürzter Testzeit zu erfüllen.“

Das erweiterte Battery Lab von AVL bietet nun auf rund 700 m² Platz für modernste Prüfstände, um elektrische und thermische Batterie-Tests – in einem Prüflauf kombinierbar – bis zu derzeit 750kw bzw. 1200V durchzuführen. Speziell die Zusammensetzung der aufwendigen Prüfstandspezifikationen auf diesem hohen Niveau ist europaweit einzigartig. Hervorzuheben sind die hohen Türen und die beachtlichen Thermalkammergrößen, wodurch das Testen auch großer Batterien, wie z.B. für Elektrobusse oder LKW, möglich ist.

Steigende Komplexität bei der Entwicklung von Batterien

Durch die ständig steigenden Anforderungen an die Herstellbarkeit wird die Entwicklung von Batterien zunehmend komplexer. AVL entwickelt Batterien sowohl vollumfänglich als auch in Teilaspekten, z.B. Module basierend auf Lithium-Solid-State-Zellen statt auf konventionellen Lithium-Ionen-Zellen. Es zeichnet sich der Trend ab, die Batterie immer mehr in den Fahrzeugunterboden zu integrieren, was eine noch engere Zusammenarbeit von AVL mit ihren Kunden bzw. deren Karosserieteams erfordert.

Seit mehr als 20 Jahren arbeitet AVL für nachhaltige Elektromobilität: Schon in den 90er Jahren gab es erste Hybrid-Fahrzeuge entwickelt von AVL. In den letzten zehn Jahren hat sich AVL den Hochleistungs-Lithium-Batterien gewidmet und schon früh erste Vorentwicklungen für die derzeit viel diskutierte 800V-Technologie umgesetzt. 2012 entwickelte und realisierte AVL das erste 800V-Elektroauto (BEV) „AVL CoupE“. Für die Validierung von solchen Batterien hatte das Unternehmen bereits von 2010 bis 2012 vier Batterieprüfstände mit 800-1000V-Fähigkeiten errichtet.

AVL ist das weltweit größte, unabhängige Unternehmen für die Entwicklung, Simulation und das Testen von Antriebssystemen (Hybrid, Verbrennungsmotoren, Getriebe, Elektromotoren, Batterien und Software) für Pkw, Nutzfahrzeuge und Großmotoren. AVL beschäftigt weltweit über 9.500 Mitarbeiter. 2017 betrug der Umsatz 1,55 Milliarden Euro.

Kontakt

Dipl.-Ing. Michael Ksela, Unternehmenssprecher AVL
Tel +43 664 132 81 78
E-Mail: michael.ksela@scoopandspoon.com